

Brust-Positiva, siehe Brust an der Glöc. Gasfen beyrn Schmelzen.

Brust-Pulv-Ader, siehe Arteria thoracica, Tom. II. p. 1699.

Brust-Pulver. Hieher gehören folgende: 1) Pulvis Pectoralis Balsamicus *Rolfincii*. Rec. Balsam. Sulphur. c. ol. dest. Fœnicul. ziii. Sacchar. cand. alb. ℥i. Mische es über gelindem Feuer, thue ol. dest. Anisi zii. dazu, und menge alles unter einander. 2) Pulvis Pectoralis Balsamicus *D. V. S. ex Tb. Hoffm.* Rec. Bals. Sulphur. c. ol. dest. Junip. ziii. Spec. Diatragacanth. frig. zii. Flor. Sulphur. c. Myrrh. & Aloë sublimat. ℥i. Ol. dest. Anisi ℥i. Sacchari candi ℥i. Mische und mache es zu einem Pulver. 3) Pulvis Pectoralis *Etmüllerii*. Rec. Flor. Sulph. Rad. Irid. florent. aa. ℥i. Antimon. diaph. ℥℥. Laud. opiat. gr. ix. Ol. fœnic. gr. iiii. Elæosacchari fœnic. q. l. Mische und mache es zu einem Pulver.

Brust-Riemen, ist ein lederner Riemen an Forder-Zeug eines Pferdes, welcher über dessen Brust herum gehet, und an beyden Seiten des Sattels, damit derselbe nicht hinter sich rücken kan, angemachet ist.

Brust-Safft. Davon sind folgende, am gebräuchlichsten. 1) Lohoch Pectorale *Zwelff.* Rec. Rad. Ireos florent. ℥℥. Liquiritia ℥i. Passular. major. zii. Dactylor. No. XII. Jujubar. No. XXX. Siliquar. dulc. zii. Schneide alles klein und koche es in gnung schlechtem Wasser, daß zwey Pfund übrig bleiben: Hernach seige das Decoctum durch, und mache es klar; von diesem Durchgeseigten nimm ein halb Pfund, ingleichen Nucleor. Pinear. mundar. Amygd. dulc. decort. aa. ℥℥. Semin. Melon. exortic. Papau. albi aa. ℥vi. Mache daraus nach der Kunst eine dicke Milch, diese zwänge durch ein Haren-Sieb, und hebe sie indessen auf: Nach diesen nimm das übrige Decoctum, und koche es mit Sacch. cand. alb. ℥℥. zur Morfschellen-Dicke; darauf nimm es vom Feuer und thue darunter die obige Milch, ferner Pulu. Rad. Ireos ℥℥. Liquirit. ℥℥. Amyli ℥vi. und mache einen Safft daraus. Dieser ist nicht nur eine vortrefliche Artney zu den angehenden und eingewurzelten Husten, sondern auch wieder die Lungensucht. 2) Lohoch Pectorale *Mynsicht.* Rec. Syrup. pectoral. simpl. Mynsicht. Compositi. aa. ℥ii. Lohoch de Rad. Farfara, Lohoch sani & expert. aa. ℥i. Man. Christi anisat. zvi. Spec. Diarrhod. Abb. ℥℥. Zingib. de Bingala con. ziii. Mische und mache es nach der Kunst zu einem Brust-Safft. Dieser ist ein gewisses Mittel wieder allen Husten und Heiserkeit, so von Kälte und dicken Schleim auf der Brust und in der Lunge entstanden; Er wird auch in allen Brust-Beschwerungen, kurzen Athem, Seitenschrecken und Ribben-Schmerz gut befunden. Man kan ihn öfters einer Muscaten-Nuß groß gebrauchen. 3) Lohoch Pectorale *Lemery.* Rec. Sacch. candi, penid. Oxymell. scill. aa. ℥℥. Pulu. Diarrag. frig. ziii. Diaireos. Rad. Enul. camp. Liquirit. pulu. aa. ℥℥. Mische es mit gnung Syr. Papau. rhæad. zu einem Brust-Safft, welcher in Brust-Krankheiten, als Engbrüstigkeit, Lungensucht, Seitenschrecken u. von großem Nutzen seyn wird. 4) Lohoch Pectorale *Charas.* Rec. Mucilag. Gumm. tragac. so in Rosen-Wasser ausgestossen werden, Sacch. candi, penid. aa. ℥ii. Rad. Glycyrrh. ℥℥. Irid. florent. zii. Enul. camp. ℥i. Syr. pectoral. Papau.

alb. aa. q. l. Mache es zu einem Safft, welcher mit Ol. Anil. Fæn. aa. gutt. ii. angemachet werden muß. 5) Lohoch Pectorale *Scobis.* Rec. Cons. Ros. ver. ℥i. Pulpæ Rad. Consol. maj. ℥ii. Gum. Tragacanth. Arab. torref. Ciner. canceror. fluu. aa. ℥ii. Corall. rub. Bol. Arm. Terr. fig. aa. ℥i. Sem. Papau. Plantagin. aa. ℥℥. Syr. Rolar. rubr. q. l. Mische es zu einem Safft.

Brust-Salbe. Davon sind folgende bekannt. 1) Vnguentum Pectorale *P. A. R. P. c.* Olei Amygdalor. dulc. ℥iv. Chamæmelini, Violati aa. ℥iii. Butyri recentis ℥vi. Adipis Gallinæ, Anatis aa. ℥ii. Ireos zii. Croci ℥℥. Ceræ albæ ℥iii. Das Wachs und Fett laß in denen Oelen schmelzen, hernach thue die Wurzel und den Saffran gepulvert hinzu, und mache es nach der Kunst zu einer Salbe. Die Brust und Seiten damit geschmieret, lindert die Schmerzen, stillt den Husten, befördert den Auswurff, zertheilet und verdünnet die dicken Säfte. 2) Vnguentum Pectorale *Zwelfferi* Rec. Axungia Porcinæ recent. ℥i. Caponis, Antheris, aa. ℥iii. Butyri majalis recentis ℥i. Wenn diese Sachen mit einander gemischt, und bey gelindem Feuer zerlassen worden, thue nach und nach folgende Stücke klein geschnitten und gestossen hinzu, als: Rad. recent. Eulæ zii. Pimpinellæ, Ireos. florent. aa. ℥℥. Herb. recent. Hyslopi, Chæretolii, Hederæ terrestr. Beræ rubræ, Rorismarini, Salviæ, Summitat. recent. Anethi, Flor. recent. Chamomillæ, Lauendulæ aa. ℥ii. Sem. Anil. Olibani in granis, Styracis calam. aa. ℥i. Croci opt. ziv. Nachdem es ein wenig geweicht, und alles besammet ist, thut manes in einem gläsernen Kolben, setzt den Helm drüber, und läffet es ein wenig aufwallen und kochen, bis ein wohlriechender Safft hervor kommt, welchen man aufhebet, und zuletzt, wenn die Salbe durchgeseigt, und die Sachen wohl ausgedruckt worden, da jene noch etwas warm ist, wieder drunter guffet, hernach einige Zeit unter einander rühret, und endlich noch hinzu thut Pulu. Benzoes subtiliss. Rad. Ireos. florent. aa. ℥i. Croci opt. ℥℥. Ol. destill. Fœnicul. Coriandr. aa. ℥℥. Mische es bey gelindem Feuer wohl untereinander, und mache daraus eine Brust-Salbe, welche in Ansehung ihrer Wirkung und Nutzens mit der vorigen übereinkommt. 3) Vnguentum Pectorale *Pharm. Nor.* Rec. Olei Amygd. dulc. ℥iv. Chamæmelini, Violati, Lilior. alb. aa. ℥iii. Butyri non saliti recentis ℥vi. Adipis Gallinæ, Anatis aa. ℥ii. Rad. Irid. ℥ii. Croci ℥℥. Ceræ albæ ℥iii. Das Wachs und die Fette laß in denen Oelen schmelzen, darnach wasche es etliche mahl mit Aqua Capill. Vener. und thue endlich die Wurzel und den Saffran wohl gepulvert hinzu. 4) Vnguentum Pectorale *Mynsichtii.* Rec. Olei de Pistaceis expr. de Pineis expr. Amygd. dulc. aa. ℥℥. Butyri non saliti majal. Axung. Caponis, Seui Hircin. aa. ℥i. Mische und guffe 3 Unzen von Mynsicht. Brust-Wasser drauf; denn koche es, bis das Wasser eingesotten, hernach thue hinzu ℥℥. Croci orient. zii. Ol. destill. Chamomil. Rom. Fœniculi, Macis, Anethi, Anisi, aa. ℥i. Mische es und mache es nach der Kunst mit weissen Wachs zu einer Salbe. Diese ist eigentlich zu Brust-Schmerzen; Denn wenn man selbige damit streichet, so zertheilet sie den in der Brust befindlichen Schleim, heilet, erwärmet, befeuchtet und erweicht. Man muß sich aber bey gelindem Feuer oder vor dem warmen Ofen damit schmieren. 5) Vnguentum Pectorale *Th. Hoffm.* Rec. Pingued. Gallin. Butyr. recent. Ol. Amygd. dulc. Viol. Lil. alb.